

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

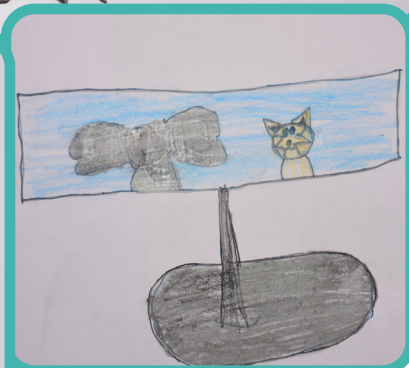
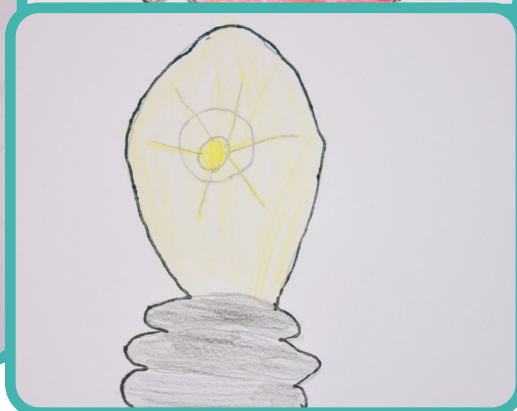
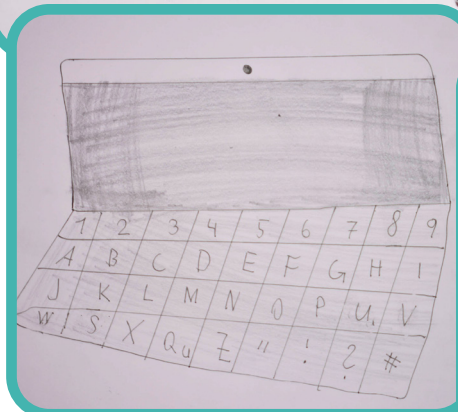
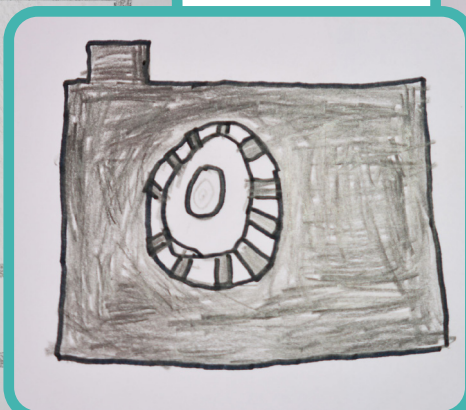
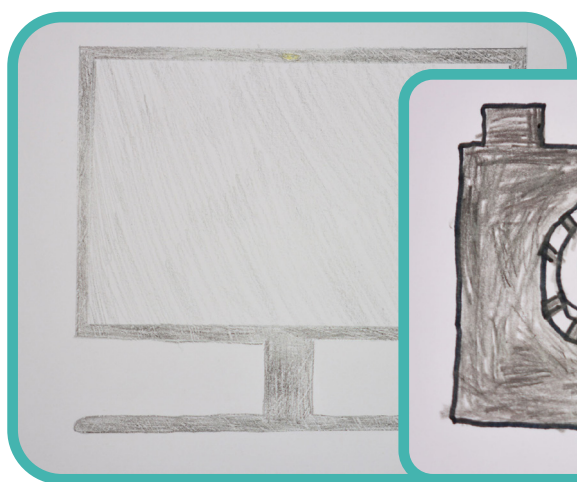
Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 120

Donnerstag, 04. November 2021

DEMOKRATIE BRAUCHT MEDIEN



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEINUNGEN UND WAHLEN

Leon (8), Lilli (9), Jenny (8), Lorenz (9), Zehra (9) und Laurin (8)

Was haben Medien eigentlich mit Demokratie zu tun?

Demokratie heißt mitbestimmen können. Wir finden, mitbestimmen ist cool! Zum Beispiel wollen wir in der Schulklasse mitbestimmen, gemeinsam mit Freund*innen entscheiden, was wir machen und natürlich auch zu Hause. Es ist wichtig, dass nicht nur ein Mensch bestimmt. In einer Demokratie können die Menschen wählen und dadurch mitbestimmen, was in einem Land passiert.

Zum Mitbestimmen braucht man eine Meinung, denn man muss wissen, was man überhaupt will. Eine Meinung haben bedeutet, dass man selber wählen kann, was man will und gut findet. Wenn man noch nicht so recht weiß, was man gut findet, muss man sich erst eine Meinung bilden. Dazu kann man nachdenken. Und man kann sich informieren, zum Beispiel im Internet. Das Internet zählt zu den Medien. Medien sind sehr wichtig, damit wir uns informieren können. Das ist auch entscheidend, wenn man mitbestimmen will, was in einem Land geschehen soll. In einem Land, das eine Demokratie ist, haben die Menschen das Recht zu wählen. In Österreich darf man ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft wählen.

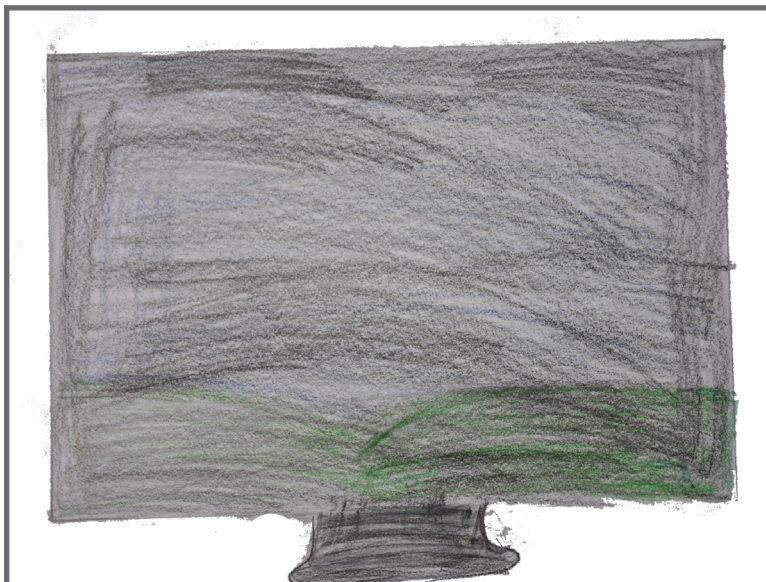
Vor einer Wahl ist es wichtig sich zu informieren. In den Medien kann man sich informieren, was verschiedene Politiker*innen mit dem Land machen wollen.

Bei einer Wahl wählt man Parteien oder Politiker*innen, die man gut findet. Parteien und Politiker*innen haben ganz verschiedene Meinungen.

Bedeutend ist auch das Wahlgeheimnis. Man wählt, wen man gut findet, in der Wahlkabine. Dabei ist man ganz allein. Wahlgeheimnis bedeutet, dass man verraten kann, wen man wählt, aber man muss nicht! Wenn man es nicht verrät, dann kann man auch nicht so leicht beeinflusst oder zu einer bestimmten Entscheidung gedrängt werden. Das Wahlgeheimnis ist dazu da, um die Menschen zu schützen, dass ihnen nicht jemand etwas Gemeines antut, wenn sie etwas wählen, was einer anderen Person nicht gefällt.



In der Wahlkabine kann man frei wählen, weil man ganz unbeobachtet ist.



In den Medien kann man sich vor einer Wahl informieren.



WICHTIGE INFORMATIONEN ERKENNEN!

Cynthia (9), Anna (9), Tobias (8), Manuel (9), Saniya (9), Johanna (9) und Lotta (8)



Wir nutzen unterschiedliche Medien für unsere Recherchen!

Wir haben uns heute Gedanken gemacht, wie man sich informiert.

Wenn wir uns über ein Thema, wie z. B. den Tiergarten Schönbrunn, informieren wollen, suchen wir im Internet nach Informationen. Im Internet gibt es viele Informationen. Wir finden, es ist einfach und es ist schnell. Man kann sich auch in anderen Medien informieren, wie zum Beispiel im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung. Man muss aber auch aufpassen, denn es stimmt nicht immer alles.

Worauf muss ich aufpassen? Wir haben ein paar Tipps für euch.

Schau auf das Datum! Ältere Informationen könnten heute so nicht mehr stimmen. Informiere ich mich z. B. über den Tiergarten Schönbrunn, könnten die Öffnungszeiten von vor 5 Jahren heute nicht mehr stimmen.

Nutze unterschiedliche Medien! Nicht immer stimmt alles, was ich in den Medien finde. Wenn ich mehrere Quellen vergleiche, kann ich schauen, ob es richtig ist. Wenn ich mir mehrere Seiten ansehe, bekomme ich auch mehr Informationen zu einem Thema.

Frage dich: Ist es Werbung oder sachliche Information?

Werbung über den Tiergarten Schönbrunn will z. B. Leute dazu bringen, in den Tiergarten zu gehen und Eintrittskarten zu kaufen. Ein Lexikonbeitrag möchte mich im Unterschied dazu, informieren.

Nicht immer alles gleich glauben! Besonders im Internet gibt es Fake News, da muss ich aufpassen. Deswegen soll man Informationen vergleichen und mitdenken.

Das denken wir!

Unserer Meinung nach ist es wichtig, dass man aufpasst, wenn man sich informiert. Wenn man falsche Dinge glaubt, könnte man enttäuscht werden.



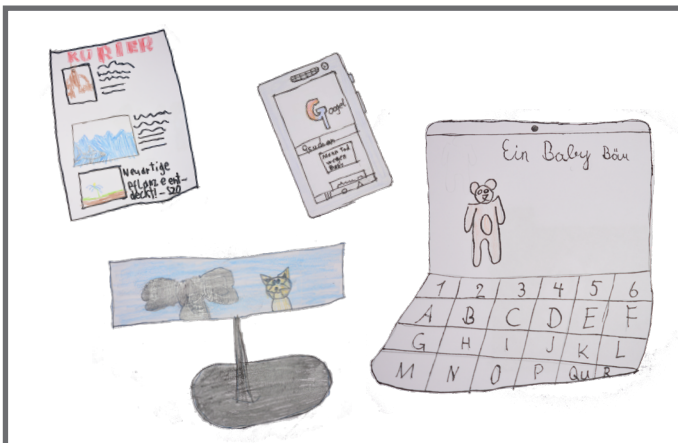
Ein Referat über den Tiergarten



In der Schule sollen die Kinder ein Referat über den Tiergarten Schönbrunn machen.



Die Kinder beginnen gleich mit ihrer Recherche.



Die Kinder informieren sich in unterschiedlichen Medien.



Die wichtigsten Informationen schreiben die Kinder dann in ihr Referat.



REGELN FÜR ALLE IM INTERNET!

Anni (9), Sophia (9), Tuana (8), Ferdinand (8), Tobi (8), Marcel (9), Florian (9) und Elias (8)



In unserem Artikel wollen wir euch erzählen, was in dieser Geschichte passiert ist und warum es deshalb wichtig ist, sich an Regeln zu halten, wenn wir im Internet „surfen“ und Fotos von anderen veröffentlichen. Wir finden es wichtig, dass wir uns an Regeln halten, weil das erwarten wir auch von allen anderen! Dadurch ist es für alle fair und gerecht!



Was hätte Juan bedenken müssen?

Was hätte sie nicht tun sollen?

Juan hätte das Foto, das sie von Oskar gemacht hat, nicht in die Klassengruppe stellen dürfen, ohne ihn zu fragen. Sie hätte Oskar überhaupt erst fragen müssen, ob sie ihn fotografieren darf. Nur weil Juan meint, dass sie das Bild lustig findet, und dass das ihre Meinung ist, hätte sie das trotzdem nicht machen dürfen. Weil, wenn die Freiheit von jemandem eingeschränkt wird, hört die Meinungsfreiheit von den anderen auf. Die Freiheit von Juan hört dann auf, wenn das Recht von Oskar darauf „Nein!“ zu sagen, nicht mehr gelten kann.

Juan hat verantwortungslos gehandelt.

Sie hat Oskar nicht gefragt, ob sie ein Foto von ihm machen darf. Sie hat ihn schon gar nicht gefragt, ob sie das Foto in die Klassengruppe stellen darf und sie hat auch keine Rücksicht auf seinen Einspruch genommen.

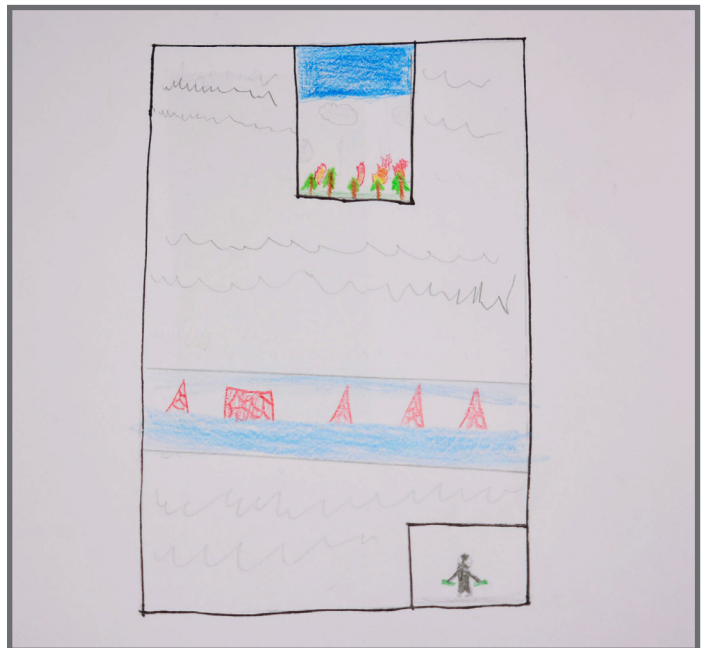
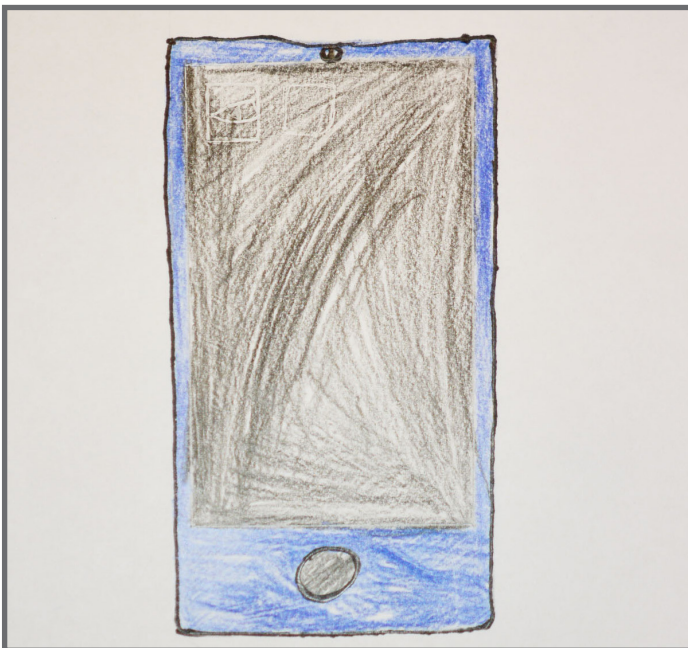
Juan hält ihre eigene Meinung für wichtiger, als die Rechte von Oskar.

Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?

Wir glauben, dass es Oskar nicht gut geht. Er fühlt sich gekränkt und vielleicht ausgeschlossen. Das macht ihn bestimmt traurig und er fühlt sich verletzt.

... Wie könnte die Geschichte anders ablaufen?

Die Freund*innen können Oskar helfen, anstatt mit Juan mitzulachen. Sie können entweder verhindern, dass das Foto gemacht wird, oder Juan auffordern, das zu lassen. Wenn das Foto schon verschickt ist, können sie Juan sagen, dass sie es löschen muss. Man könnte Juan an die Regeln erinnern, die es in einer Klassengruppe und überhaupt gibt. Auch Juan muss sich daran halten, weil wenn so was immer wieder vorkommt, kann sie nicht mehr in der WhatsApp-Gruppe der Klasse sein.



Wenn wir uns im Internet bewegen, sollen wir uns zu unserem Schutz und zum Schutz anderer, an Regeln halten!





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

3B, Volksschule Guntramsdorf,
Hauptstraße 35, 2353 Guntramsdorf